KRIEG

Tanz//Theater//Video//Projekt

14. NOVEMBER 2008 // 19 UHR // HAUS DER KULTUREN DER WELT

JOHN-FOSTER-DULLES-ALLEE 10, 10557 BERLIN // EINTRITT: 8,- €

TICKETS + INFOS: +49 30 397 87 175

lissanga

www.lissanga-dance-company.com

FOTOS: DIETER HARTWIG

Das Stück „KRIEG“ beschäftigt sich mit den unmittelbaren Auswirkungen von Krieg und Vertreibung auf das Schicksal des Einzelnen und die sozialen und kulturellen Gefüge, in denen sich die Betroffenen bewegen. In einer Bühneninszenierung werden ihre Geschichten und Erinnerungen durch Tanz, Schauspiel und Videosequenzen dem Publikum nahegebracht. Dabei werden Gedanken, Träume, Erfahrungen, Fragen und Sehnsüchte poetisch und assoziativ verarbeitet. Im Vorfeld wurden intensive Interviews mit Flüchtlingen aus aller Welt geführt. Deren Zeitzeugenberichte bilden die wesentliche Grundlage für das Stück.

Die lis:sanga dance company setzt sich aus Berliner und Potsdamer Schülern mit unterschiedlichen Hintergründen sowie jugendlichen Asylbewerbern aus aller Welt zusammen und steht unter der Leitung von Lenah Strohmaier.

Dirk Sager (ZDF-Auslandskorrespondent): *„[...] Es gab Jahre in meinem Leben, in den ich viel Zeit in Kriegen verbrachte, besonders im Kaukasus. Bis hin zum dramaturgischen Detail, der Projektion der angsterregenden und totbringenden Hubschrauber, vor allen Dingen aber in Texten und Tanz, durch die Szenen insgesamt, fühlte ich mich in bestimmte Stunden und an bestimmte Orte zurückversetzt. Was mich besonders berührt hat, dass in der Darstellung des Schreckens im Raum soviel Liebe spürbar war. Das mag man auch werten als einen pädagogischen Erfolg. Aber wenn es so berührt, dann war es wohl doch auch eine Sternstunde der Kunst und ihrer Möglichkeiten."*

Marietta Slomka (heute-journal) und Royston Maldoom („Rhythm is it“) halten die Schirmherrschaft.

Mit freundlicher Unterstützung durch

HAUS DER KULTUREN DER WELT